

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

Der Zweck der vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen besteht darin, die Bedingungen festzulegen, unter denen Recommerce Solutions ein Produkt von einem Kunden über die vorliegende Website, die eine auf der Website zugängliche Rückkaufplattform bietet, zurücknehmen kann.

Diese Bedingungen gelten zwischen dem Kunden, der eines seiner Produkte über diese Plattform weiterverkaufen möchte, und Recommerce Solutions (im Folgenden "das Unternehmen").

Die nachstehend definierten Begriffe und Ausdrücke, die in diesen Einkaufsbedingungen mit einem Großbuchstaben verwendet werden, haben die nachstehend angegebene Bedeutung, wobei die nachstehend definierten Begriffe und Ausdrücke in der Einzahl ihre Mehrzahl bezeichnen können und umgekehrt:

"Allgemeine Bedingungen oder AGB": bezieht sich auf die vorliegenden allgemeinen Einkaufsbedingungen.

"Kunde": bezieht sich auf volljährige natürliche Personen oder die gesetzlichen Vertreter von Minderjährigen oder entmündigten Personen, die über einen Internetzugang und eine gültige E-Mail-Adresse verfügen und den Service auf der Website nutzen möchten, um ihr Produkt an das Unternehmen weiterzuverkaufen. Die Nutzung des Dienstes ist Personen vorbehalten, deren Einkünfte aus den seit dem 1. Januar über diesen Dienst getätigten Tauschgeschäften weniger als 2.000 EUR betragen und die im laufenden Kalenderjahr weniger als 30 Tauschgeschäfte über diesen Dienst abgeschlossen haben.

"Anfrage": bezeichnet den Moment, in dem der Kunde endgültig bestätigt, dass er sein Produkt an das Unternehmen auf der Website zu den vom Unternehmen auf der Website und in den AGB festgelegten Bedingungen verkaufen möchte.

"Bewertung": bezeichnet die vom Unternehmen oder einem vom Unternehmen beauftragten Dritten durchgeführte Inspektion der Produkte, die das Unternehmen im Rahmen der Dienstleistung von Kunden erhält, um die Richtigkeit der vom Kunden zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website gemachten Angaben zum Produkt zu überprüfen und den Endwert des Produkts zu ermitteln.

"Partei" bedeutet die Gesellschaft oder der Kunde.

"Parteien": bezieht sich gemeinsam auf das Unternehmen und den Kunden.

"Produkt": bezieht sich auf das elektronische Gerät in seiner Gesamtheit sowie auf eventuell angebrachtes Zubehör, das der Kunde über den Dienst an das Unternehmen übertragen möchte.

"Service": bezieht sich auf den vom Unternehmen über die Website betriebenen Trade-In-Service, der es den Kunden ermöglicht, das Eigentum an ihren Produkten gegen Zahlung des Endwertes auf das Unternehmen zu übertragen.

"Website": bezieht sich auf die derzeitige Website, die es den Kunden ermöglicht, den Dienst zu nutzen.

"Gesellschaft": RECOMMERCE SOLUTIONS, eine Aktiengesellschaft mit Vorstand und Aufsichtsrat und einem Kapital von 328.295,10 €, eingetragen im Handelsregister von Créteil unter der Nummer 513 969 402 R.C.S. Créteil, mit Sitz in 54 Avenue Lénine, 94250

GENTILLY. Das Unternehmen kann per E-Mail unter der folgenden Adresse kontaktiert werden: support-tradein+de@recommerce.com.

"Geschätzter Inzahlungnahmewert": bezeichnet den Wert eines Produkts, den der Kunde zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website schätzt.

"Endwert": bezieht sich auf den Wert des Produkts, der von der Gesellschaft nach der Bewertung festgelegt wird. Nur der Endwert ist für das Unternehmen verbindlich.

"Validierung der Inzahlungnahme": bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem das Produkt bewertet und sein endgültiger Wert von der Gesellschaft endgültig festgelegt wurde.

Die Validierung der Inzahlungnahme unterliegt nicht der Annahme durch den Kunden und erfolgt automatisch, wenn der Endwert mit dem geschätzten Inzahlungswert übereinstimmt. Sie unterliegt der Annahme durch den Kunden unter den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen, wenn der Endwert vom geschätzten Inzahlungswert abweicht.

"Zahlung": bezeichnet den Betrag, den das Unternehmen an den Kunden als Gegenleistung für die Übertragung des Eigentums an dem Produkt durch den Kunden an das Unternehmen zahlt und der dem Endwert entspricht.

Artikel 2: Akzeptanz

Der Antrag setzt die vorbehaltlose Annahme der AGB durch den Kunden voraus.

Es wird ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart, dass der Kunde nur nicht gesperrte Produkte über den Dienst an das Unternehmen übertragen darf (unabhängig von den auf dem Produkt vorhandenen Sperrmechanismen).

Für den Fall, dass ein Kunde den Service nutzt, um ein gesperrtes Produkt zu verkaufen, kann das Unternehmen dieses nicht zurücknehmen und sendet das besagte Produkt auf Kosten des Kunden an diesen zurück; der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass er in einem solchen Fall keinen Anspruch auf den Umtausch seines Produkts hat und dass das Produkt gemäß den AGB auf seine Kosten an ihn zurückgesendet wird.

Durch die Annahme der AGB garantiert der Kunde, dass er der Eigentümer des Produkts und des dazugehörigen Zubehörs ist, das Gegenstand der Anfrage ist.

Artikel 3: Zweck und Anwendungsbereich

Zweck der AGB ist es, die Bedingungen für die Nutzung des von der Gesellschaft auf der Website angebotenen Dienstes festzulegen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich und ohne Einschränkung für alle Käufe von Produkten durch das Unternehmen von Kunden auf der Website.

Der Dienst wird von der Gesellschaft nur in Deutschland angeboten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten unter Ausschluss aller anderen Bedingungen und sind jederzeit auf der Website abrufbar und haben gegebenenfalls Vorrang vor jeder anderen Version oder jedem anderen widersprüchlichen Dokument, es sei denn, das Unternehmen hat im Voraus ausdrücklich und schriftlich darauf verzichtet. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern.

Im Falle einer Änderung der AGB gelten für den Kauf die AGB, die zum Zeitpunkt der Anfrage des Kunden auf der Website in Kraft sind.

Die AGB treten in Kraft, sobald sie auf der Website veröffentlicht werden, und ersetzen sofort die vorherigen AGB für alle künftigen Vorgänge.

Jeder Verkauf, den der Kunde über die Website an das Unternehmen tätigt, setzt die bedingungslose Annahme der Bestimmungen der AGB voraus.

Artikel 4: Bedingungen für die Inanspruchnahme des Dienstes

Die Nutzung des Dienstes ist einzelnen Kunden vorbehalten, die sich auch damit einverstanden erklären, dass der Handel den Allgemeinen Nutzungsbedingungen der Website und der Dienste unterliegt.

Artikel 5: Beschreibung des Dienstes

In Übereinstimmung mit den AGB ermöglicht der Dienst dem Kunden, das Eigentum an seinem Produkt gegen eine Zahlung an das Unternehmen zu übertragen.

Es obliegt dem Kunden, auf der Website das Produkt oder die Produkte auszuwählen, die er an das Unternehmen verkaufen möchte, und alle auf der Website angegebenen Schritte zu befolgen.

Da das Unternehmen seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen muss, insbesondere hinsichtlich der Führung eines polizeilichen Registers für den Kauf von Gebrauchsgütern, muss der Kunde dem Unternehmen seine genauen Kontaktdaten, insbesondere seinen Namen, Vornamen, seine Funktion und seinen Wohnort, sowie eine Kopie seines Ausweises zur Verfügung stellen oder die auf der Website geforderte Online-Identitätsprüfung durchführen und seinen Kontoauszug auf seinen Namen übermitteln.

Der Kunde muss außerdem die von der Gesellschaft angeforderten Informationen über die Eigenschaften und den Zustand des Produkts zur Verfügung stellen.

Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, wird dem Kunden ein geschätzter Inzahlungnahmewert angeboten.

Der Kunde wird hiermit darüber informiert, dass die auf der Website angebotene Inzahlungnahme davon abhängt, dass der geschätzte Inzahlungswert dem Endwert entspricht.

Weicht der geschätzte Handelswert vom Endwert ab, so gelten die Bedingungen von Artikel 8.

Das Unternehmen teilt dem Kunden mit, dass es sich das Recht vorbehält, den Kauf des Produkts eines Kunden abzulehnen, mit dem es einen Streitfall hat oder hatte, wobei dieser Streitfall einen legitimen Grund für die Ablehnung des Kaufs eines Produkts darstellt.

Artikel 6: Zahlungsbedingungen

Der Kunde erhält den Zahlungsbetrag per Banküberweisung innerhalb der Fristen und zu den hier genannten Bedingungen.

Der Kunde muss bei seinem Antrag seine Bankverbindung angeben. Diese Zahlungsmethode wird kostenlos angeboten und wird dem Kunden innerhalb von achtundvierzig (48) Arbeitsstunden nach der Validierung der Akzeptanz zur Verfügung gestellt.

Artikel 7: Geschätzter Eintauschwert

Schätzung des geschätzten Inzahlungnahmewerts

Der auf der Website angegebene geschätzte Inzahlungnahmewert des Produkts ändert sich mit der Zeit und hängt von den vom Kunden eingegebenen Produktmerkmalen (Modell, Betrieb, Zustand usw.) ab.

Der geschätzte Inzahlungnahmewert, der zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website angegeben wird, unterliegt der Konformität der Erklärungen des Kunden bezüglich des Zustands des betreffenden Produkts sowie der Einhaltung der hier festgelegten Bedingungen und der unten beschriebenen Versandfristen für das genannte Produkt. Mit anderen Worten: Der geschätzte Inzahlungnahmewert ist für das Unternehmen nur dann verbindlich, wenn die hier genannten Bedingungen und Garantien erfüllt sind, insbesondere wenn die vom Kunden angegebenen Eigenschaften des Produkts dem Gutachten entsprechen und wenn das Produkt innerhalb der unten genannten Bedingungen und Fristen eingesandt wird. Andernfalls ist nur der Endwert für das Unternehmen verbindlich.

Gültigkeitsdauer des geschätzten Eintauschwerts

Der geschätzte Handelswert der Produkte, der zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website angegeben wird, gilt für einen Zeitraum von zehn (10) Arbeitstagen ab dem Datum der Anfrage. Wenn das Produkt und die Begleitdokumente mehr als zehn (10) Arbeitstage nach dem Datum des Antrags versandt werden, wird die Bewertung zur Ermittlung des endgültigen Werts nicht auf der Grundlage des geschätzten Handelswerts vorgenommen, der zum Zeitpunkt des Antrags auf der Website angegeben ist, sondern auf der Grundlage des geschätzten Handelswerts, der zum Zeitpunkt der Bewertung auf der Website gilt.

Artikel 8: Der Endwert

Die Merkmale des Produkts, die der Kunde zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website angegeben hat und die die Bestimmung des geschätzten Inzahlungnahmewerts ermöglichen, werden von der Gesellschaft bei der Produktbewertung nach Erhalt des Produkts überprüft. Wenn der Kunde die erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt, findet keine Inzahlungnahme statt.

Mit der Übermittlung einer Anfrage über die Website garantiert der Kunde, dass die Beschreibung und die tatsächlichen Eigenschaften des Produkts den Informationen entsprechen, die er dem Unternehmen über die Website zur Verfügung gestellt hat. Sollte der Zustand und/oder das Modell und/oder die Marke und/oder die Anzahl der gesendeten Produkte nicht mit den vom Kunden zum Zeitpunkt der Anfrage auf der Website gemachten Angaben übereinstimmen und/oder sollte der Kunde die Lieferfristen oder die hierin vorgesehenen Garantien nicht einhalten, ist der geschätzte Inzahlungnahmewert für die Gesellschaft nicht mehr anfechtbar und ihr erstes Angebot wird somit null und nichtig.

In diesem Fall verpflichtet sich das Unternehmen, dem Kunden per E-Mail einen neuen Inzahlungswert vorzuschlagen, der dem finalen Wert entspricht. Der Kunde hat dann sieben (7) Kalendertage Zeit, den Endwert des Produkts zu akzeptieren oder abzulehnen. Reagiert der Kunde nicht innerhalb der oben genannten Frist, wird er von der Kundendienstabteilung des Unternehmens auf beliebige Weise kontaktiert. Reagiert der Kunde nicht, so wird davon ausgegangen, dass er den Endwert stillschweigend akzeptiert hat.

Im Falle einer rechtsgültig geäußerten Weigerung des Kunden, den Endwert des Produkts zu akzeptieren, trägt der Kunde die für die Rücksendung des Produkts erforderlichen Transportkosten, erhält keine Zahlung, es findet kein Eigentumsübergang statt und es erfolgt ein erneuter Gefahrenübergang in Bezug auf die Produkte vom Unternehmen auf den Kunden bei Erhalt des Produkts durch den Kunden.

Der endgültige Produktwert ist für das Unternehmen verbindlich und entspricht dem tatsächlichen Wert der Zahlung.

Unter der Voraussetzung, dass der Kunde die Bankverbindung eines ihm gehörenden Kontos mitgeteilt hat, erhält der Kunde die Zahlung des Endwerts des Produkts innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach Annahme des Endwerts oder nach Ablauf der vorgenannten Frist von sieben (7) Tagen, falls keine Reaktion des Kunden erfolgt.

Wenn Sie die erforderliche Bankverbindung nicht angeben, wird die Zahlung gesperrt.

Artikel 9: Produktversand

Für den Versand der Produkte bietet die Gesellschaft dem Kunden an, direkt ein vorausbezahltes Etikett zu drucken, das auf den Umschlag oder das Paket nach Wahl des Kunden geklebt wird, der einen Nachweis über die Hinterlegung seines Pakets oder Umschlags beim Spediteur aufbewahren muss.

In diesem Fall, und nur im Falle des Versands von Produkten mit einem vorausbezahlten Etikett, übernimmt das Unternehmen die Transportkosten.

Das von der Firma gelieferte Transportetikett muss so gedruckt sein, dass die Buchstaben und Strichcodes deutlich lesbar sind. Es darf vom Kunden nicht verändert werden. Andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Haftung für den Verlust des Produkts und behält sich das Recht vor, die Rückgabe zu stornieren.

Der Kunde muss das Produkt so verpacken, dass es sicher und gut geschützt ist, um das Risiko eines Bruchs während des Transports zu minimieren (Verwendung von Luftpolsterfolie, Karton usw.). Wenn das Produkt beschädigt ankommt oder wenn das Paket aufgrund einer mangelhaften Verpackung durch den Kunden leer bei der Firma ankommt, behält sich die Firma das Recht vor, das Produkt an den Kunden zurückzusenden und den Tausch zu stornieren.

Die Angaben des Transportdienstleisters gelten als richtig, bis der Kunde das Gegenteil beweist.

Im Falle von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Versand und dem Transport des Produkts, insbesondere im Falle von:

- Erhalt eines leeren Pakets oder eines Pakets, das ein anderes Produkt als das Produkt enthält
- Produkt länger als 7 Tage im Transit blockiert
- oder Nichtannahme des Produkts,

setzt sich das Unternehmen mit dem Kunden in Verbindung und bittet ihn, das Schadensformular auszufüllen. Der Kunde muss das ausgefüllte und unterzeichnete Formular zurücksenden. Es muss die IMEI-Nummer enthalten, wenn es sich um ein Telefon handelt, und die Seriennummer für alle anderen Produkte. Dem Formular sind der Zustellungsnachweis für das Transportunternehmen, die Rechnung für das Produkt und eine Fotokopie eines gültigen Ausweises beizufügen, der dem vom Kunden bei der Abholung angegebenen Vor- und Nachnamen entspricht. Der Kunde kann aufgefordert werden, sich gemäß den von der Gesellschaft mitgeteilten Bedingungen einer Identitätsprüfung zu unterziehen. Fehlen alle diese Angaben, behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Forderung abzulehnen, um das Betrugsrisiko zu begrenzen.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Herstellung oder Verwendung gefälschter Dokumente (gefälschte Rechnungen, gefälschte Unterschriften, Identitätsdiebstahl usw.) eine Straftat darstellt, die auf Anzeige des Unternehmens strafrechtlich verfolgt und geahndet werden kann.

Unter der Voraussetzung, dass der Kunde nachweist, dass er das Produkt dem Spediteur übergeben, es ordnungsgemäß verpackt und das vorgesehene Transportetikett unter den erforderlichen Bedingungen verwendet hat, kann er bei Verlust des Produkts eine Entschädigung bis zu einem Höchstbetrag des endgültigen Inzahlungnahmewerts erhalten.

Im Produkt gespeicherte persönliche Daten

Das Unternehmen empfiehlt den Kunden, alle in den Produkten enthaltenen persönlichen Daten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kontakte, E-Mails, Fotos, Spiele, Musik oder andere Daten) zu löschen.

Das Unternehmen haftet nicht für die Verwendung der Daten, nachdem das Produkt versandt wurde und bevor das Produkt beim Unternehmen eingegangen ist.

Das Unternehmen führt im Rahmen seines Gutachtens einen "Hard Reset" der Daten des Produkts durch und kann gegenüber dem Kunden in keiner Weise für den Verlust persönlicher Daten haftbar gemacht werden.

Dokument zum Eigentumsübergang

Der Kunde muss das Formular für den Eigentumsübergang des Produkts ordnungsgemäß ausfüllen und der Sendung des Produkts beifügen, andernfalls wird die Inzahlungnahme blockiert und der Inzahlungswert des Produkts geändert.

Fehlt das vom Kunden ordnungsgemäß ausgefüllte Überweisungsformular bei Eingang des Produkts bei der Firma, schickt die Firma dem Kunden eine E-Mail, um das Problem zu beheben.

Artikel 10: Übertragung des Eigentums.

Das Eigentum geht über, wenn das Unternehmen und der Kunde sich über den Artikel und den Preis einigen.

Mit anderen Worten, die Übertragung des Eigentums an dem Produkt vom Kunden auf das Unternehmen erfolgt zum Zeitpunkt der Bestätigung der Annahmeerklärung.

Falls der Endwert eines Produkts nicht dem geschätzten Inzahlungnahmewert entspricht und der Kunde sein Produkt nicht zu dem von der Firma vorgeschlagenen Endwert verkaufen möchte, findet die Übertragung des Eigentums an dem Produkt vom Kunden auf die Firma nicht statt.

Artikel 11: Gefahrenübergang

Das Unternehmen trägt das Risiko nur dann, wenn der Kunde die Verantwortung für den Versand des Produkts an das Unternehmen übernimmt, indem er das mitgelieferte vorausbezahlte Etikett verwendet und die hier festgelegten Versandbedingungen einhält.

Wenn der Kunde beschließt, die Verantwortung für den Versand des Produkts zu übernehmen, trägt er/sie die Risiken und der Gefahrenübergang findet bei Erhalt des Produkts durch das Unternehmen statt.

Wenn der Endwert eines Produkts nicht dem geschätzten Inzahlungnahmewert entspricht und der Kunde sein Produkt nicht zu dem von der Firma vorgeschlagenen

Endwert verkaufen möchte, wird das Produkt von der Firma auf Kosten des Kunden an diesen zurückgeschickt. Der Gefahrenübergang findet dann ab dem Erhalt des Produkts durch den Kunden statt. Die Gesellschaft entschädigt den Kunden im Falle eines Verlustes bis zur Höhe des vorgeschlagenen Endwertes und wenn sie die Rückgabe des Produktes an den Kunden nicht rechtfertigen kann.

Artikel 12: Garantien

Mit der Einreichung seiner Anfrage garantiert der Kunde, dass die Beschreibung und die tatsächlichen Eigenschaften des Produkts mit den Informationen übereinstimmen, die er dem Unternehmen über die Website mitgeteilt hat. Der Kunde ist verpflichtet, das für den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderliche Zubehör zu liefern.

Durch das Abonnement des Dienstes ist der Kunde

- Garantiert, den Identitätsnachweis und das Formular für die Eigentumsübertragung bei der Übersendung des Produkts korrekt ausgefüllt zu haben;
- Garantiert, die genaue Bankverbindung, deren Inhaber er/sie ist, angegeben zu haben
- Gewährleistet, dass er das Produkt rechtmäßig erworben hat und dass er das volle Eigentum an dem Produkt und dem mitgelieferten Zubehör besitzt;
- Garantiert, volljährig zu sein oder der gesetzliche Vertreter eines minderjährigen oder entmündigten Kunden zu sein;
- Garantiert, das Eigentum an dem Produkt an das Unternehmen abzutreten, vorbehaltlich der Annahme des Endwertes durch den Kunden, falls dieser nicht dem geschätzten Inzahlungnahmewert entspricht, und der Zahlung des Endwertes durch das Unternehmen;
- Garantiert, dass es sich bei dem Produkt nicht um ein gestohlenen Produkt, ein verlorenes Produkt, dessen Besitzer die IMEI-Nummer gesperrt hat, oder um ein gesperrtes Gerät handelt;
- Garantiert, dass er die Produktsoftware nicht verändert hat;
- Garantiert, dass das Produkt nicht gefälscht ist;
- Garantiert, dass er alle persönlichen Daten von dem Produkt gelöscht hat, jeglichen Code, der den Betrieb, die Reparatur und/oder den Verkauf des Produkts einschränken oder verhindern könnte, und dass er alle Benutzerkonten deaktiviert hat
- Garantiert, dass er jegliche Kontrolle über das Produkt aufgehoben hat, so dass es nicht mehr zurückgesetzt werden kann.

Das Unternehmen informiert den Kunden darüber, dass es sich das Recht vorbehält, Produkte mit einer aktiven Sperre oder Kindersicherung nicht zurückzunehmen.

Der Kunde garantiert, dass die Einnahmen aus den seit dem 1. Januar über diesen Service getätigten Tauschgeschäften weniger als 2.000 EUR betragen und dass er im laufenden

Kalenderjahr weniger als 30 Tauschgeschäfte über diesen Service abgeschlossen hat oder abschließen wird. Um die geltenden Vorschriften einzuhalten, behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Erfüllung einer Trade-In-Anfrage eines Kunden abzulehnen, der diese Schwellenwerte überschreitet.

Artikel 13: Annullierung

Der Kunde kann den Antrag stornieren, solange er sein Produkt noch nicht an das Unternehmen geschickt hat. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Kunde sein Produkt versendet hat, kann er den Antrag jedoch nicht mehr stornieren, es sei denn, der geschätzte Inzahlungnahmewert und der Endwert weichen voneinander ab und er lehnt letzteren unter den Bedingungen von Artikel 8 ab.

Artikel 14: Sicherheit

Das Unternehmen führt ein polizeiliches Verzeichnis mit Informationen über die erhaltenen Produkte und die Kontaktdaten des Kunden.

Die Seriennummern werden den zuständigen Behörden mitgeteilt, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Produkte nicht in französischen und internationalen Datenbanken für verlorene oder gestohlene Produkte erscheinen.

Artikel 15: Schutz von personenbezogenen Daten

In Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung kann der Kunde die Datenschutzpolitik des Unternehmens einsehen: [Politik zur Verwaltung personenbezogener Daten](#).

Artikel 16: Teilweise Nichtigkeit

Die Nichtigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der AGB hat nicht die Nichtigkeit der gesamten AGB zur Folge, sofern die strittige(n) Bestimmung(en) nach Auffassung einer der Parteien nicht als wesentlich und entscheidend angesehen werden kann (können). Für den Fall, dass die strittige Bestimmung für eine der Parteien nicht als wesentlich und entscheidend angesehen werden kann, verpflichten sich die Parteien, die strittige Bestimmung nach Treu und Glauben neu zu verhandeln.

Artikel 17: Nichtverzicht

Die Nichtausübung eines oder aller dieser Rechte gemäß den AGB durch das Unternehmen kann nicht als Verzicht auf die genannten Rechte angesehen oder ausgelegt werden.

Artikel 18: Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen unterliegen dem französischen Recht.

Im Falle einer Streitigkeit muss sich der Kunde an RECOMMERCE SOLUTIONS wenden, um eine gütliche Einigung zu erzielen, indem er an support-tradein+fr@recommerce.com schreibt.

Wenn der Kunde dies wünscht, wird er darüber informiert, dass er nach schriftlicher Benachrichtigung von Recommerce Solutions kostenlos einen Verbraucherschlichter zur gütlichen Beilegung der Streitigkeit hinzuziehen kann.

Sie können auch kostenlos die von der Europäischen Kommission eingerichtete Online-Streitbeilegungsplattform nutzen, indem sie die Website besuchen, die durch Anklicken des folgenden Links zugänglich ist:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Darüber hinaus kann sich der Kunde kostenlos an einen E-Commerce-Schlichter der FEVAD wenden. Gemäß den Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes über die gütliche Beilegung von Streitigkeiten hat sich RECOMMERCE SOLUTIONS dem E-Commerce-Schlichtungsdienst der FEVAD (Fédération du e-commerce et de la vente à distance) angeschlossen, dessen Kontaktdaten wie folgt lauten: 60 rue de la Boétie - 75008 - Paris / <http://www.mediateurfevad.fr>

Um zu erfahren, wie Sie den Vermittler kontaktieren können, [klicken Sie hier](#). RECOMMERCE SOLUTIONS verpflichtet sich, den FEVAD-Ethikkodex für E-Commerce und Fernabsatz anzuwenden.

Die Kunden können diese Bestimmungen jederzeit auf der Website einsehen.

Andernfalls unterliegen alle Streitigkeiten, die sich aus dem Zustandekommen, der Auslegung oder der Erfüllung des vorliegenden Vertrags ergeben, der ausschließlichen Zuständigkeit der zuständigen französischen Gerichte.